

Etwa 20 steirische Volkstänze können derzeit in der „iTanz“-App bestaunt und erprobt werden. An zehn Drehtagen sollen heuer noch zahlreiche dazukommen



**BEI UNS  
DAHOAM**



Ein Reise durch Tradition, Brauchtum und viel gelebte Volkskultur in der ganzen Steiermark

# Volkstänze glänzen in einem neuen Gewand

Mit der App „iTanz“ kleidet sich der Volkstanz in eine neue Tracht und verbindet damit Tradition mit modernen Präsentationsformen.

Von Marie Miedl-Rissner

**G**eflochtene Zöpfe, Dirndl und Lederhosen, dazu die traditionellen Klänge der Ziehharmoniker. Im Trachtenverein Roßecker wird so schon seit über 100 Jahren das Tanzbein geschwungen. Im letzten Herbst hat der Trachtenverein den brauchtümlichen Tanz in ein neues Gewand gehüllt. Die Tanzlernapp „iTanz“ bringt die traditionellen steirischen Volkstänze ganz einfach ins Wohn-

zimmer – und zwar über das Smartphone.

Die erste Idee zu der App ist während der Coronapandemie entstanden. „Wir haben gewusst, dass wir aktiv bleiben müssen, damit wir unsere Leute nicht verlieren – vor allem die Jungen“, erzählt Thomas Lang, Obmann des Trachtenvereins Roßecker in Bruck an der Mur. Der Grundgedanke der App: Junge Menschen für den Volkstanz begeistern. Mitt-

lerweile möchte man die Zielgruppe allerdings keinesfalls mehr so eng stecken. Denn auch im Trachtenverein selbst kommen mehrere Generationen zusammen. Von vier bis 90 schwingen dort alle ihr Tanzbein. „Wir wollen über den digitalen Markt neue Zielgruppen für die Volkskultur und Trachtenvereine erschließen“, erklärt Lang.

„iTanz“ soll aber nicht nur mehr Menschen zum

Volkstanz bringen, sondern auch die traditionellen Tänze für die Zukunft konservieren und sie für die nächsten Generationen erhalten.

Alle, die jetzt neugierig geworden sind, können die App einfach aus dem jeweiligen App- beziehungsweise Playstores gratis downloaden. In der App finden sich derzeit etwa 20 verschiedene Tänze, an denen sich erprobt werden kann. Allerdings bietet „iTanz“ neben dem Vi-

## TERMINE

### Volksmusikabend

Das Steirische Volksliedwerk gestaltet heute um 19 Uhr ein Sänger- und Musikantentreffen im Innerberger Gewerkschaftshaus Eisenerz. Kontakt: 0650/8208258

### Dirndl & Lederhose

Heute um 20.30 Uhr spielt die Blasmusikformation „Echt“ Böhmisches im Schröck Stadl in Wenig im Gesäuse auf. Infos zur Veranstaltung: 0664/2428154

### Steirische Roas

Heute ab 9.30 Uhr macht die beliebte Volkskultur-Veranstaltungsreihe rund um das Lipizzanergestüt Piber Station. Informationen unter: steirische-roas.at

### Abschlusskonzert

Volksmusikalische Genüsse des Kinder- & Jugendseminars Salzstiegl werden am 6. Juni um 16 Uhr im Erlebnishof Moasterhaus in Hirschegg dargeboten.



Die ersten Videos zum Kindertanz und zum Schuhplatteln sind bereits abgedreht. Sie werden demnächst für Interessierte in der App aufscheinen

TRV ROSSECKER (5)



Die Tracht gehört natürlich zum Volkstanz dazu

### „iTaunz“

Die Lernanzapp „iTaunz“ ist seit Oktober 2021 am Markt. Seit Kurzem ist sie auf allen Geräten downloadbar. Mithilfe von Videos werden in der App steirische Volkstänze Schritt für Schritt erklärt. Dadurch können auch Anfänger den Volkstanz von Grund auf erlernen – ganz bequem vom Wohnzimmer aus. Mehr Informationen dazu unter: [www.rossecker.at](http://www.rossecker.at)

deo des ganzen Tanzes, auch Schritt-für-Schritt-Anleitungen und eigene Erklärvideos für Grundschrirte. Neben dem Tanzen selbst gehört zum Volkstanz aber auch ein Verständnis für das Brauchtum. Deshalb wird vor jedem Tanz erklärt, woher dieser stammt und aus welcher Tradition er entstanden ist.

Derzeit können nur steirische Tänze in der App erlernt werden. Das soll sich in Zukunft aber ändern: „Wir wollen langfristig mit allen österreichischen Bundesländern zusammenarbeiten und so das gesamte Spektrum der österreichischen Volkskultur abdecken“, so Lang. Damit die App auch in naher Zukunft mit neuen Inhalten und Tänzen aufzeigen kann, sind für das heurige Jahr bereits 10 Drehtage geplant. So

können sich ab dem Sommer auch die Kleinsten per App am Volkstanz probieren. Ebenso soll im Wohnzimmer bald freudig geplattelt werden können. „iTaunz“ kommt aber nicht nur in der Steiermark an: „Wir haben schon positive Rückmeldungen aus ganz Europa und sogar aus Mexiko bekommen“, erzählt Lang stolz.

Entwickelt hat die App der Trachtenverein Rossecker gemeinsam mit regionalen Unternehmen und in Kooperation mit der Steirischen Trachtenjugend (STTJ). Billig kommt dieses ehrenamtliche Projekt dem Verein nicht gerade: Knapp 50.000 Euro sind bereits in die Entwicklung und Bepielung der App geflossen. Wichtiger aber noch: Zeit und Herzblut, die in dem Projekt stecken. Daher soll

die App in Zukunft auch zum Teil kostenpflichtig werden. Allerdings: Ein Teil der Inhalte soll immer frei verfügbar bleiben, damit „die App für alle zugänglich bleibt“.

Die Vision für die Zukunft geht nämlich weit über eine reine Tanzlernapp hinaus. „Wir möchten zeigen, dass Volkskultur nichts Gestriges, Verstaubtes ist, sondern dass wir sie noch immer leben und erhalten“, so Lang. „iTaunz“ soll so auch zu einem Terminkalender für Volkskulturveranstaltungen werden und zu einer Vernetzungsplattform für alle Tanzbegeisterten.

Bis es aber so weit ist, kann schon einmal fleißig geübt und das Tanzbein geschwungen werden, um bei den Festen mit einer Polka oder einem Plattler zu glänzen.

### 53. SINGWOCHE

## Gesang, Tanz und Lachen

Anmeldung für die Steirische Singwoche läuft.

Die Steirische Singwoche, die von 9. bis 16. Juli stattfindet, hat sich in den mehr als fünf Jahrzehnten ihres Bestehens als eine in ihrer Vielfalt einzigartige Begegnung von Tradition und Moderne, von Volkskultur und Hochkultur etabliert. „Wichtigster Fokus ist und bleibt das Singen, begleitet von unterschiedlichen Ateliers. Die Woche in St. Martin ist ein Gesamtkunstwerk“, verspricht die künstlerische Leiterin Rahela Duric.

Neben der Stimme wird auch die Persönlichkeit gebildet. Wesentlichen Anteil daran hat die kreative Arbeit mit einem internationalen Referententeam. Die tägliche Stimmbildung gehört seit Jahren fix dazu. Ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Volkstanzfest, Lagerfeuer und Atelierabend sorgen für das Entstehen eines Gemeinschaftsgefühls.

Anmeldung bis 8. Juni unter [schlossstmartin.at](http://schlossstmartin.at). Die Seminaregebühren betragen 165 Euro (Ermäßigung für Jugendliche, Studenten und Vereine). Das Abschlusskonzert der 53. Steirischen Singwoche findet am Freitag, 15. Juli, um 19.30 Uhr im Schloss St. Martin statt.



Rahela Duric hat die künstlerische Leitung

KK